

Gedenktag der verstorbenen Seelen; Fest MARIA, Königin Allerseelen

«Heute ist das feierliche Gedächtnis aller
abgeschiedenen Gläubigen. Soeben noch hat die
Kirche als gemeinsame und zartfühlende Mutter sich
Mühe gegeben, all ihre Kinder in der Himmelsfreude
mit gebührenden Preisgesängen zu verherrlichen.
Unverweilt will sie heute in Muttersorge allen ihren
Kindern, die im Reinigungsorte seufzen, durch
machtvollen Beistand bei der Königin der Armen
Seelen, zu baldmöglichen Aufnahme in die
Gemeinschaft der Himmelsbürger verhelfen.»

Eingangsgebet (nach IV Esdr. 2, 34 u 35)

**«Göttliche Herrin, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen. (Ps. 64,
2-3) O Barmherzige Königin der Armen
Seelen, Dir gebührt ein Loblied in Sion, Dir
erfülle man sein Gelübde in Jerusalem.
Erhöre mein Gebet, zu Dir kommt alles
Fleisch.»**



Fest MARIA, Königin Allerseelen

**Kalendertag: 2./3. November / Liturgische Farbe:
violett**

Eingangsgebet (nach IV Esdr. 2, 34 u. 35)

Göttliche Herrin, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. (Ps. 64, 2-3) O Barmherzige Königin der Armen Seelen, Dir gebührt ein Loblied in Sion, Dir erfülle man sein Gelübde in Jerusalem. Erhöre mein Gebet, zu Dir kommt alles Fleisch. Göttliche Herrin, gib ihnen die ewige Ruhe...

Bittgebet

Königin des Fegefeuers, Trösterin der Betrübten, erwirke den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen Nachlass aller Sünden. Deine allmächtige Fürbitte besänftige Gottes Zorn und Gerechtigkeit. Die Du lebst und herrschest mit Deinem Göttlichen Sohn in der Einheit des Heiligen Geistes in alle Ewigkeit.

Königin der Armen Seelen

Im schönen Vater bitten wir Dich: Lasse das kostbare, schöne, süsse Blut, das heiligste, das je die Erde

benetzte, Deines glühendgeliebten Sohnes, der die Schönheit ist, den Armen Seelen zukommen. Durch dieses Blut erlöse Du die Armen Seelen. Sankt Amen.

Lesung (I Cor. 15, 51-57)

Brüder! Seht, ich verkünde euch ein Geheimnis: Wir werden zwar alle auferstehen, aber nicht alle umgewandelt werden. Ganz plötzlich in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoss wird das geschehen: die Posaune wird erschallen, dann werden die Toten auferstehen, unverweslich, und auch wir werden umgewandelt werden. Denn dieses Verwesliche muss die Unverweslichkeit anziehen, und dies Sterbliche die Unsterblichkeit. Wenn aber dies Sterbliche die Unsterblichkeit angezogen hat, dann erfüllt sich das Wort der Schrift: Verschlungen ist der Tod im Siege. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Der Stachel des Todes ist die Sünde, die Macht der Sünde das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg verleiht durch unsern Herrn Jesus Christus. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (IV Esdr. 2, 34 u 35)

O Göttliche Herrin, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. (Ps 111,7) In ewigem Gedenken lebt der Gerechte fort; vor Unglücksbotschaft braucht er nicht zu bangen.

Tractus

Befreie, o Königin des Fegefeuers, die Seelen aller verstorbenen Gläubigen von jeder Fessel der Schuld. Deine Gnade komme ihnen zu Hilfe, auf dass sie entrinnen dem Rachegerichte. Lass sie genießen des ewigen Lichtes Glückseligkeit.

Sequenz

Tag der Rache Tag den Sünden
Wird das Weltall sich entzünden,
Wie Sibyll und David künden.

Welch ein Graus wird sein und Zagen,
Wenn der Richter kommt, mit Fragen
Streng zu prüfen alle Klagen!

Laut wird die Posaune klingen,
Durch die Erde Gräber dringen,
Alle hin zum Throne zwingen.

Schauernd sehen Tod und Leben
Sich die Kreatur erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
Treu darin ist eingetragen
Jede Schuld aus Erdentagen.

Sitzt der Richter dann zu richten,
Wird sich das Verborgene lichten;
Nichts kann vor der Strafe flüchten.

Weh! was wird ich Armer sagen?
Welchen Anwalt mir erfragen,
Wenn Gerechte selbst verzagen?

König schrecklicher Gewalten,
Frei ist Deiner Gnade Schalten;
Gnadenquelle, lass Gnade walten!

Milder Jesus, wollst erwägen,
Dass Du kamest meinerwegen,
Schleudre mir nicht Fluch entgegen.

Bist mich suchend müd gegangen,
Mir zum Heil am Kreuz gehangen,
Mög dies Mühn zum Ziel gelangen.

Richter Du gerechter Rache,
Nachsicht üb in meiner Sache,
Eh ich zum Gericht erwache.

Seufzend steh ich schuldbefangen,
Schamrot glühen meine Wangen,
Lass mein Bitten Gnad erlangen.

Hast vergeben einst der Magdalena,
Hast dem Schächer dann verziehen,
Hast auch Hoffnung mir verliehen.

Wenig gilt vor Dir mein Flehen;
Doch aus Gnade lass geschehen,
Dass ich mög der Höll entgehen.

Bei den Schafen gib mir Weide,
Von der Böcke Schar mich scheidet,
Stell mich auf die rechte Seite.

Wird die Hölle ohne Schonung
Den Verdammten zur Belohnung,
Ruf mich zu der Seligen Wohnung.

Schuldgebeugt zu Dir ich schreie,
Tief zerknirscht in Herzensreue,
Seliges Ende mir verleihe.

Tag der Tränen, Tag der Wehen,
Da vom Grabe wird erstehen
Zum Gericht der Mensch voll Sünden.

Lass ihn, Gott, Erbarmen finden.
Milder Jesus, Herrscher Du,

Schenk den Toten ewige Ruh.
Sankt Amen.



Verherrlichungsgebet

Über Lebende und Tote hast Du Macht, Urquell des Lebens. So gib den von der Erde zu Dir Entrückten den Anteil an den Himmel und den Glanz der Heiligen Märtyrer und Bekenner, o Göttliche Herrin.

O Göttliche Gebärerin, die Du einst mir Dasein verliehen hast, Urquell des Lebens, Du hast mich erneut zum Gnadenleben geboren. Lass Deine in Christus verstorbenen Knechte und Mägde im ersehnten Schoss des Erzvaters Abraham wohnen.

Du, meine erste Fürsprecherin, bist ganz leuchtendste Lieblichkeit, Du bist ganz unersättliche Liebe. Aus dem Strome der Wonne, aus der Flut der Vergebung lass die Entschlafenen trinken, die unaufhörlich Dich preisen. Sankt Amen.

Triumphgebet

Dein sind die Zeiten und die Ewigkeiten, Königin der Armen Seelen. Auf Dein Wort hin befreien die Engel die Seelen aus dem Fegefeuer. Deine Fürbitte ist allmächtig und barmherzig zugleich. Komm der leidenden Kirche zu Hilfe. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 5, 25-29)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Scharen der Juden: «Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: es kommt die Stunde, und sie ist jetzt schon da, in der die geistig Toten die Stimme des Gottessohnes hören werden; und die sie hören, werden leben. Denn gleichwie der Vater das Leben in Sich selbst hat, so hat Er auch dem Sohne verliehen, das Leben in Sich selbst zu haben. Auch hat Er Ihm Macht gegeben, Gericht zu halten, weil Er der Menschensohn ist. Wundert euch nicht darüber; denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, die Stimme des Sohnes Gottes hören werden. Und es werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses verübten, zur Auferstehung des Gerichtes. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Göttliche MARIA, Königin Allerseelen, bewahre die Seelen aller verstorbenen Gläubigen vor den Qualen der Hölle und vor den Tiefen der Unterwelt. Bewahre sie vor dem Rachen des Drachen, dass die Hölle sie nicht verschlinge, dass sie nicht hinabstürzen in die Finsternis. Vielmehr geleite sie Sankt Michael, Dein Bannerträger, in das heilige Licht, das der Ewige Vater Jahwe einst dem Abraham und seinen Nachkommen verheissen hat. Opfergaben und Gebete bringen wir

zum Lobe Dir dar, o Herrin; nimm sie an für jene Seelen, deren wir heute gedenken. Göttliche MARIA, lass sie vom Tode hinübergehen zum Leben. Das der Ewige Vater Jahwe einst dem Abraham verheissen und seinen Nachkommen.

Gabengebet

Wir bitten Dich, Allmächtige Königin der Armen Seelen: blicke gnädig auf die Opfergaben, die wir für die Seelen Deiner Diener und Dienerinnen der Heiligsten Dreifaltigkeit darbringen, und schenke ihnen, denen Du die Gnade des christlichen Glaubens verliehen, auch dessen Lohn. Durch Deinen Göttlichen Sohn Jesus Christus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heilige Herr, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott: durch Jesus und Maria. In Ihnen leuchtet die Hoffnung seliger Auferstehung. Wohl drückt das unabänderliche Todeslos uns nieder, allein die Verheissung künftiger Unsterblichkeit richtet uns empor. Deinen Gläubigen, Herr, kann ja das Leben nicht geraubt werden, es wird nur neugestaltet; wenn diese Herberge ihres Erdenwallens in Staub zerfällt, steht ihnen eine ewige Fest Maria Koenigin Allerseelen/Dok 88/02112020 Seite 11 von

Heimat im Himmel bereit. Die **Königin Allerseelen** erfleht als Mittlerin aller Gnaden für die verstorbenen Seelen Deine unermessliche Barmherzigkeit. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig...

Kommunionsgebet (nach IV Esdr. 2, 35 u 34)

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Göttliche Herrin. Bei Deinen Heiligen in Ewigkeit: denn Du bist mild. Göttliche MARIA, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Bei Deinen Heiligen in Ewigkeit: denn Du bist mild.

Schlussgebet

Wir bitten, Allmächtige Königin der Armen Seelen; den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen möge unser demütiges Flehen nützen; befreie sie von allen Sünden und mache sie Deiner Erlösung teilhaftig. Die Du lebst und herrschest mit Deinem Göttlichen Sohn in der Einheit des Heiligen Geistes in alle Ewigkeit.

**Im Anschluss beginnen wir die Novene für die
Erlösung der Armen Seelen im Fegfeuer!**